



Ökumenisches
Hainich Klinikum



Mittwochs-Fortbildung

Wunden und Wundmanagement

13.05.2026, 14:00 - 15:00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die adäquate Beschreibung, Zuordnung und Versorgung von Wunden sowie die richtige Einschätzung von möglichen Komplikationen mit entsprechenden Handlungsimplikationen bis hin zur Kodierung der Diagnosen sind die Bestandteile eines multidisziplinär organisierten Wundmanagements und stellen die Teams der stationären Patientenversorgung häufig vor Herausforderungen.

In dieser Fortbildung sollen die häufigsten Wundformen des stationären Alltags vorgestellt werden. Dabei werden anhand von Patientenbeispielen Verläufe unter Versorgung, mögliche Komplikationen und zu beachtende Begleiterkrankungen dargestellt. Darüber hinaus werden die Zuhörerinnen und Zuhörer auf der Wegstrecke begleitet von der ersten Fotodokumentation, über die Anwendung von Therapiemöglichkeiten inklusive ärztlicher Anordnungen bis hin zu „Wunde inaktiv“. Im Falle des Dekubitus werden zusätzlich Maßnahmen der Prophylaxe besprochen. Weiterer Themenschwerpunkt sind Grenzfälle zu anderen Fachdisziplinen (u.a. Dermatologie, Gefäßchirurgie, Allgemeinchirurgie) inklusive der Klärung, ab wann Fälle fachspezifisch vorgestellt werden müssen. Ziel der Fortbildung ist die Vermittlung von Basiswissen, um Berührungspunkte abzubauen verbunden mit der Einladung, interdisziplinär ein gemeinsames Fundament für eine adäquate Wundversorgung zu erarbeiten.

Referierende: Dr. med. Annetrin Müller (Oberärztin, ÖHK) & Angeli Nolte (Wundtherapeutin, ÖHK)

Wissenschaftliche Leitung: Dr. med. Annetrin Müller (Oberärztin, ÖHK)

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Mitarbeitende im ärztlichen und pflegerischen Dienst.

Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung an über „Veranstaltungen“ im Intranet.

Rückfragen

+49 3601 80-4052

hainichakademie@oehk.de

Tagungsort

Hainich Akademie

Ökumenisches Hainich Klinikum
gGmbH
Pfafferoode 102, 99974 Mühl-
hausen

